Installationsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 20
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise 20
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 20
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 20
1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 21
2 Hinweise zur Dokumentation..... 22
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten..... 22
2.2 Unterlagen aufbewahren 22
2.3 Gültigkeit der Anleitung..... 22
3 Produktbeschreibung..... 22
3.1 Typenschild..... 22
3.2 CE-Kennzeichnung..... 22
4 Montage, Installation und Inbetriebnahme 22
5 Speichersolltemperatur einstellen..... 22
6 Übergabe an den Betreiber..... 22
7 Störungsbehebung..... 23
7.1 Störungen erkennen und beheben 23
7.2 Ersatzteile beschaffen 23
8 Außerbetriebnahme..... 23
9 Recycling und Entsorgung..... 23
10 Kundendienst..... 23
Anhang 24
A Störungen erkennen und beheben 24
B Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht 24

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag

Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher ist dafür bestimmt, bis maximal 85 °C erwärmtes Trinkwasser in Haushalten und Gewerbebetrieben zur Verwendung bereit zu halten. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. Es ist für die Kombination mit Wärmeerzeugern vorgesehen, deren Leistung in den Grenzen liegt, die in den Technischen Daten angegeben sind. Zur Regelung der Warmwasserbereitung können witterungsgeführte Regler sowie Regelungen von geeigneten Wärmeerzeugern verwendet werden. Das sind Wärmeerzeuger, die eine Speicherladung vorsehen und über die Anschlussfähigkeit für einen Temperaturfühler verfügen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Gültigkeit: Nicht für Russland

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

Gültigkeit: Russland

Folgende Arbeiten dürfen nur durch Vaillant zertifizierte Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme

- ▸ Beachten Sie alle produktbegleitenden Anleitungen.
- ▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.
- ▸ Halten Sie alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften ein.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.3.3 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

- Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.

1.3.4 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn sie abgekühlt sind.

1.3.5 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

- Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.

1.3.6 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ► Beachten Sie die landesspezifischen Hinweise im Anhang Country Specifics.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VIH R 300/3 BR	0010020639
VIH R 400/3 BR	0010020640
VIH R 500/3 BR	0010020641
VIH R 300/3 MR	0010020661
VIH R 400/3 MR	0010020662
VIH R 500/3 MR	0010020663
VIH RW 300/3 BR	0010020645
VIH RW 400/3 BR	0010020646
VIH RW 500/3 BR	0010020647
VIH RW 300/3 MR	0010020667
VIH RW 400/3 MR	0010020668
VIH RW 500/3 MR	0010020669
VIH S 300/3 BR	0010020642
VIH S 400/3 BR	0010020643
VIH S 500/3 BR	0010020644
VIH S 300/3 MR	0010020664
VIH S 400/3 MR	0010020665
VIH S 500/3 MR	0010020666
VIH SW 400/3 BR	0010020648
VIH SW 500/3 BR	0010020649
VIH SW 400/3 MR	0010020670
VIH SW 500/3 MR	0010020671

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Die Erläuterungen des Typenschilds finden Sie in der Betriebsanleitung zu diesem Produkt.

3.2 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage, Installation und Inbetriebnahme

Details zur Montage, Installation und Inbetriebnahme entnehmen Sie der beiliegenden textlosen/bebilderten Installationsanleitung.

5 Speichersolltemperatur einstellen

Gefahr!
Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ► Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

1. Stellen Sie die Speichersolltemperatur ein.
   – Wassertemperatur: ≥ 60 °C
2. Prüfen Sie die Wasserhärte.
   Wasserhärte: > 3,57 mol/m³
   - ► Enthärten Sie das Wasser.
3. Prüfen Sie die Leitfähigkeit des Wassers.
   Leitfähigkeit bei 20 °C zwischen: 100 … 1.250 µS/cm
   - ► Treffen Sie Maßnahmen für den Korrosionsschutz.
4. Beachten Sie die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe.

6 Übergabe an den Betreiber

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber darüber, dass er das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten lassen muss.
4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslauftemperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

6. Informieren Sie den Betreiber über die getroffenen Legionellen-Schutzmaßnahmen.

7 Störungsbehebung

7.1 Störungen erkennen und beheben

- Wenn sich beim Betrieb des Produkts Probleme ergeben, dann prüfen Sie bestimmte Punkte mit Hilfe der Tabelle im Anhang.
  Störungen erkennen und beheben (→ Seite 24)

7.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass die Konformität des Produkts erlischt und das Produkt daher den geltenden Normen nicht mehr entspricht.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

8 Außerbetriebnahme

1. Trennen Sie ggf. die Stromversorgung.
2. Schließen Sie alle bauseits vorhandenen Absperreinrichtungen.
3. Entleeren Sie den Speicher (→ Installationsanleitung).
4. Trennen Sie die Anschlussleitungen.
5. Demontieren Sie den Speicher und entsorgen Sie die einzelnen Komponenten ordnungsgemäß (→ Installationsanleitung).

9 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

10 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
Kein Durchfluss am Wasserhahn	1. Kaltwasser-Absperrventil ist geschlossen. 2. Hauptfilter ist verstopft. 3. Druckminderer ist nicht richtig montiert.	1. Prüfen und öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil. 2. Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil, reinigen Sie den Filter und den Druckminderer. 3. Prüfen Sie, ob der Druckminderer richtig montiert ist.
Geringer Durchfluss und Druck an einem Wasserhahn	1. Filter in der Kaltwasserleitung ist zugesetzt.	1. Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil, reinigen Sie den Filter des Druckminderers.
Wasser aus dem Wasserhahn ist kalt	1. Der Speicher wurde nicht in Betrieb genommen. 2. Kaltwasser-Absperrventil ist nicht ganz geöffnet. 3. Der Wärmeerzeuger ist nicht in Betrieb. 4. Die Thermosicherung einer Systemkomponente wurde ausgelöst. 5. Das 2-Wege-Motorventil ist defekt. 6. Der Tauchheizkörper ist defekt.	1. Öffnen Sie alle relevanten Ventile. 2. Prüfen Sie den Thermostat bzw. den Raumthermostat und stellen Sie ihn ein. 3. Prüfen Sie den Wärmeerzeuger, ob ein Fehlercode vorhanden ist. 4. Prüfen und initialisieren Sie den Speicher. 5. Prüfen Sie die Anschlüsse des 2-Wege-Motorventils.
Warmwassertemperatur am Wasserhahn zu hoch	1. Thermostat ist zu hoch eingestellt. 2. Thermostatventil ist nicht vorhanden oder defekt.	1. Prüfen Sie die Solltemperatur. Sie muss zwischen 60 und 65 °C liegen. 2. Installieren Sie eine Mischbatterie. 3. Prüfen Sie die Verkabelung. Setzen Sie das Kabel instand. 4. Verringern Sie die Temperatur des Thermostats auf 60 °C. 5. Tauschen Sie das Thermostatventil aus.
Unregelmäßige Warmwasserleistung am Wasserhahn	1. Ausdehnungsgefäß ist defekt. 2. Thermosicherung einer Systemkomponente wurde ausgelöst (Thermal Control).	1. Vergleichen Sie die Temperatur zwischen den Reglern. Die maximale Temperatur hat Vorrang. 2. Passen Sie ggf. den Vordruck an. 3. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Produkts und des Wärmeerzeugers. Prüfen Sie die Thermosicherungen der Systemkomponenten und tauschen Sie sie bei einem Defekt aus.
Nur VIH .. .../3 MR Das Bedienfeld zeigt keine Funktion.	1. Die Stromversorgung ist unterbrochen.	1. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her. 2. Prüfen Sie die Steckverbindung.
Nur VIH .. .../3 MR **F.01/F.02**	1. Unterbrechung im Kabel des Speichertemperaturfühlers oben (**F.01**) bzw. unten (**F.02**) 2. Speichertemperaturfühler oben (**F.01**) bzw. unten (**F.02**) ist defekt.	1. Prüfen Sie das Kabel des Speichertemperaturfühlers . 2. Tauschen Sie den Kabelbaum aus.
Nur VIH .. .../3 MR **F.03**	1. Die Fremdstromanode ist defekt. 2. Der Speicher ist korrodiert.	1. Prüfen Sie die elektrischen Verbindungen. 2. Tauschen Sie die Fremdstromanode aus. 3. Tauschen Sie den Speicher aus.

B Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht

Die nachfolgende Tabelle listet die Herstelleranforderungen zu Mindestinspektions- und Wartungsintervallen auf. Wenn nationale Vorschriften und Richtlinien kürzere Inspektions- und Wartungsintervalle fordern, dann halten Sie stattdessen die geforderten Intervalle ein.

#	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit (Sichtprüfung)	Jährlich	
2	Prüfen Sie das Temperatur- und Druckbegrenzungsventil (durch Betätigung)	Jährlich	
3	Prüfen Sie den Druck im Ausdehnungsgefäß (jährlich Manometer)	Jährlich	
4	Prüfen Sie den Flansch der Reinigungsöffnung auf Dichtheit (Sichtprüfung)	Jährlich	

#	Wartungsarbeit	Intervall	
5	Prüfen Sie den Verschleißzustand der Magnesiumschutzanode	Jährlich	
6	Reinigen Sie den Speicher	Jährlich	
7	Prüfen Sie die Kontakte der Fremdstromanode auf Korrosion	Jährlich	